

Leserecke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **2 (1994)**

Heft 1: **Geld, Risiko und Sicherheit im Alter**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Senioren für Senioren

Die Idee Senioren für Senioren, eine von Senioren selbst geführte Auftragsvermittlungsstelle, findet je länger je mehr Beachtung.

Der Mittlerdienst der Pro Senectute Kanton Zürich hat in mehreren Gemeinden Projektgruppen in der Aufbauphase beraten und beim Betrieb begleitet. Die dabei gesammelten Erfahrungen sind in der vorliegenden Broschüre als Hinweise und Tips für Interessierte wiedergegeben, die ebenfalls die Selbstorganisation von älteren Menschen fördern möchten.

Bezug:

Pro Senectute Kanton Zürich
Abt. Mittlerdienst
Forchstrasse 145, Postfach
8032 Zürich
Telefon 01/422 42 55

Preis: Fr. 7.-



Bibliothek/Dokumentationsstelle für Altersfragen

Kennen Sie unsere Bibliothek und Dokumentationsstelle für Altersfragen?

Sie interessieren sich beruflich oder privat für das Thema «Alter und Altern». Sie versuchen, die verschiedenen Aspekte des Alters besser zu verstehen, seien es psychologische, soziologische, demographische, medizinische...

Sie suchen Informationen zur Altershilfe, Alterspolitik, sozialen Arbeit mit älteren Menschen, ambulanten oder stationären Betreuung älterer Menschen, Freizeit und Wohnen im Alter, Altersvorbereitung, zur Tätigkeit der Stiftung Pro Senectute.

Prospekt/Information:

Pro Senectute Schweiz
Bibliothek und Dokumentationsstelle für Altersfragen
Udo Janke
Lavaterstrasse 60, 8027 Zürich
Telefon 01/201 30 20



Fachstelle für AV-Medien

Kennen Sie unsere Fachstelle für Audiovisuelle Medien?

Beratung: Wir erteilen Auskünfte über Filme, Videobänder, Tonbilder, Diareihen und Tonkassetten zum Thema «Alter» und beraten Sie über deren Einsatzmöglichkeiten.

Vermittlung: Sendungen des Schweizer Fernsehens und des Radios zum Thema «Alter» werden auf Kassetten aufgenommen und allen Interessierten zur Verfügung gestellt.

Unterstützung:

- für Gruppen, die sich mit dem Thema «Alter und Medien» auseinandersetzen oder Medien in der Altersarbeit verwenden
- für Diplom- und Forschungsarbeiten im Bereich Alter und Medien
- bei Medienproduktionen zum Thema «Alter»

Prospekt/Information:

Pro Senectute Schweiz
Abt. Audiovisuelle Medien
Lavaterstrasse 60, 8027 Zürich
Telefon 01/201 30 20

Älter werden und sterben

(Info-Revue «Alter und Zukunft», 4/93)

Eben habe ich die letzte Nummer «Alter und Zukunft» erhalten mit dem Bild des mühsam marschierenden älteren Herrn auf einem Friedhof. Ich war vor kurzem auf dem Manegg-Friedhof in Zürich Wollishofen. Dort habe ich einige Gedanken mitbekommen und versucht, diese im nebenstehenden Gedicht zu formulieren:

Friedhof im Herbst

*Grabesstille! Grabesstille!
Ein erzerner Engel bläst stumm die Posaune.
Alles ringsum tot! Alles tot ringsum?
Nahe Autobahn täuscht Leben vor.
Stählernes Flugzeug, toter Engel,
simuliert mit pfeifenden Düsen Posaunen.
Leben gefangen
im Tod – im Grab –
im Erz – im Stahl.
Ja? – Nein!
Leben ist frei:
Menschen spazieren, sie reden, sie leben,
in Ruhe, in Stille, lebendiger Stille.
Kleine Vögel mit feinen Tönen*

*zwijschern Leben bei stillen Gräbern,
Leben in Stille, in Ruhe, in Gott.
«Leben wir, so leben wir dem Herrn,
sterben wir, so sterben wir dem Herrn,
ob wir nun leben oder sterben
so sind wir des Herrn»,
posaunt der Engel unhörbar,
singen die Vögel dem Lauschenden.
Friedhof im Herbst
mit Menschen, mit Leben,
in Stille, in Ruhe,
in Gott.*

Dr. D. Künzler, Hausen a.A.